

In die Richtung Vollendienstleister



Seit 14 Jahren kooperiert GTLData mit ihrem SV-Gutachtensystem „Kfz 5“ mit Audatex. Jetzt ist Franz Leitner gänzlich unter die Decke des im Markt führenden Kfz-Schadenskalkulationsunternehmens geschlüpft.

Mag. Franz Leitner, Geschäftsführer GTLData GmbH und Audatex Österreich GmbH. Rechts Prok. Ing. Hannes Wagner, Leiter Marketing und Vertrieb, Audatex

US-Global-Player Solera hat via Audatex das kleine, aber feine Klagenfurter Softwaressystemhaus GTLData übernommen. Das hat im österreichischen Kfz-Markt Emotionen ausgelöst. Vor allem die Autoversicherer sehen in diesem Schritt den Drang von Audatex zum Vollendienstleister bestätigt. Generali-Direktor Dr. Erik Eybl will sich gar nicht ausmalen, sollte sich im nächsten Schritt – wie in der Schweiz – eine Achse mit EurotaxGlass's bilden. Damit würde sich der Dienstleistungsbogen mit einer anerkannten Fahrzeugbewertung schließen. Die Marktmachtstellung wäre perfekt.

„Davon ist aber keine Rede“, erklärt Neo-Audatex-Geschäftsführer Mag. Franz Leitner. Er macht kein Hehl daraus, ein eigenes Fahrzeugbewertungsprogramm aus dem Haus Audatex auf die Beine zu stellen.

Anpassung als Erfolgsstrategie

Der 52-jährige gebürtige Steirer will gemeinsam mit Prokurist Ing. Hannes Wagner das Basisgeschäft der Audatex neu sortieren, um den sich ständig ändernden Marktbedingungen anzupassen. „In neuer Konstellation schaffen wir leichter den Spagat zwischen Reparaturgewerbe, Versicherungen und den Sachverständigeninteressen“, erläutert Marketing- und Vertriebsleiter Wagner ganz unspektakulär sein Dienstleistungsprogramm am Kunden.

Strategisch geht es unumwunden in Richtung Vollendienstleister. Zusammenfassend investieren Leitner, Wagner & Co. über das Kerngeschäft der Schadenskalkulation hinausreichend in „Ergänzung zu im Markt befindlichen Angeboten“ in eine neue Fahrzeugbewertung (eine Dienstleistung, die aktuell auch DAT vorbereitet) und in ein Werkstattportal zwecks optimaler Kommunikation zwischen den Interessenlagern.

Im Bodyshop-Management ergeben sich günstige Synergien mit dem Dienstleistungsprogramm von GTLData. Unterstützungssoftware soll den Kfz-Versicherungen bei der Polizzierung hilfreich sein, legt das neu konstellierte Management ihr Angebot offen. Auch das in manchen Kundenkreisen heikle Thema „Wrackbörse“ handelt Audatex unaufgeregt ab, bildet sie doch seit Jahren „Marktmechanismen“ ab, wie sie auch schon vor Einführung des Restwertcenters gegeben waren.

Die Nase vorn

Aus nunmehriger Sicht der Dinge wird Audatex in neuer Konstellation die Nase vorn haben. Klare Dienstleistungsstrukturen, eingebettet im global agierenden Solera-Konzern, ausgestattet mit der nötigen Managementkompetenz, will Audatex trotz kompetitiver Marktverhältnisse die Weichen für die Zukunft in Richtung Wachstum stellen.

Die GTLData bleibt lokaler Player und wird weiterhin von Klagenfurt aus ihre Software pflegen und entwickeln. „Wir wandern nicht nach Indien ab“, erklärt Leitner.

Um im depressiven Markt sich zu behaupten, entwickeln Audatex, DAT und EurotaxGlass's viel neue Energie. Die Kunden werden sich – zu ihrem Nutzen – darauf einzustellen wissen. ● (LUS)